

In Kürze

THUN

Anfängerkurs der Kadettenmusik

Demnächst beginnt wieder ein Anfängerkurs Musik und Tambouren als Vorbereitung für den Eintritt in die Kadettenmusik. Angesprochen sind alle Schüler des 2. und 3. Schuljahres. Am 4. April findet hierzu eine Information statt, und zwar um 18.30 Uhr in der Aula Progymatte. *pd*

www.kadetten-thun.ch

STEFFISBURG

Irish Folk in der Alten Schmitte

Morgen Freitag um 20.30 Uhr steht in der Alten Schmitte am Zibelegässli 4 in Steffisburg mit der Irish Folk Session der nächste Anlass an. Der Eintritt ist frei, es gibt eine Kollekte. *mgt*

THUN

Frühlingsfest mit Clownin und Spiel

Am 1. April von 11 bis 17 Uhr findet in der Markuskirche ein buntes Fest statt. Kinder können spielen, tanzen, Geschichten hören oder sich auf der Hüpfburg vergnügen. Clownin Speranzina mischt sich mit originellen Auftritten unter die Gäste. Das Frühlingsfest bietet Gelegenheit zur Begegnung und zum Beisammensein im Quartier. *mgt*

Wir gratulieren

HEIMBERG/LINDEN

Martha Lehmann 96-jährig

Heute Donnerstag kann Martha Lehmann im Alterszentrum Heimberg ihren 96. Geburtstag feiern. Wir gratulieren der Jubilarin, die früher in Linden gewohnt hat, ganz herzlich und wünschen ihr alles Gute, gute Gesundheit, Glück und Zufriedenheit im neuen Lebensjahr. *egs*

THUN

Lene Schenk-Furer 95-jährig



Wir gratulieren heute Lene Schenk-Furer an der Schulstrasse in Thun herzlich zu ihrem hohen Geburtstag. Sie kann den

95. Geburtstag feiern. Wir wünschen ihr alles Gute im neuen Lebensjahr. *egs*

MÜHLETHURNEN

Franz Stähli 85-jährig

Zum heutigen 85. Geburtstag gratulieren wir Franz Stähli aus Mühlethurnen ganz herzlich. Wir wünschen ihm viel Glück, gute Gesundheit und noch viele zufriedene Schwyzerörgelistunden und Gurnigel-Ausflüge. *mgt*

STEFFISBURG

Martha Kramer 80-jährig

Wir gratulieren der Jubilarin von ganzem Herzen und wünschen ihr einen schönen Tag, gute Gesundheit und viel «Gfröits» im neuen Lebensjahr. *egs*

Die Voraussetzungen dafür, bei den «Gratulationen» aufgenommen zu werden, sind: Eine erstmalige Gratulation erfolgt zum 70. Geburtstag, dann beim 75., 80., 85., 90., danach jährlich. So funktioniert es: Sie schicken uns per Mail (redaktion-tt@bom.ch) oder per Post (Rampenstr. 1, 3602 Thun) einen Text mit 300 Anschlägen. Darin sollten der Name, das Alter und die Adresse des Jubilars enthalten sein. Der Beitrag muss spätestens zwei Arbeitstage vor dem Geburtstag auf der Redaktion eintreffen. Für alle anderen Gratulationen wenden Sie sich an: inserate@espacemedia.ch oder Tel. 031 330 33 10.

Neues Kader bei Thuner Kadetten



Tragen eine wichtige Funktion (v.l.): Tambourenmajor Rico Möri, Oberleutnant Pascal Feller (Kompanie 4), Oberleutnant Claudio Gyger (Kompanien 1 und 2), Hauptmann Yannic Reust, Oberleutnant Elina Seiler (Kompanie 3), Oberleutnant Larissa Witschi (Kompanie 5) und Spielführer Rahel Lanz.

Janine Zürcher

THUN Seit gestern Mittwoch ist der 15-jährige Yannic Reust neuer Hauptmann der Kadetten. Insgesamt umfasst das diesjährige Kader 62 Jugendliche. Zwei Jugendliche waren aus Krankheitsgründen nicht an der Chargierung dabei.

Das Ausschieset-Jahr ist eröffnet: Unter lautem Applaus wurde Yannic Reust gestern Nachmittag in der Turnhalle des Progymattee-Schulhauses ins Amt des Hauptmannes berufen, das er nun im neuen Kadettenjahr innehaben

wird. Seit fünf Jahren ist Reust im Korps, und er liebäugelte bereits seit einiger Zeit mit dem Amt des Hauptmannes. «Am Anfang meiner Kadettenzeit habe ich nicht daran gedacht, dass es einmal so weit kommt. Aber in den letzten Jahren habe ich bewusst dafür trainiert», sagt der 15-Jährige. «Es ist super, dass es jetzt klappt hat.» Am meisten freut sich der Hauptmann auf die Kadettentage, die im September in Huttwil stattfinden werden.

Der Tambourenmajor 2017 heisst Rico Möri, als Spielführer

wurde Rahel Lanz ernannt. Jede Kompanie erhielt ausserdem einen Oberleutnant: Claudio Gyger führt die erste und die zweite, Elina Seiler die dritte, Pascal Feller die vierte und Larissa Witschi die fünfte Kompanie. Der Oberschützenmeister, von den Kadetten intern gewählt, ist Raffael Schluchter.

Kaderkurs und Disziplinen

Bereits die Leichtathletikresultate, die an den Kadettentagen im Herbst erzielt werden, sind relevant für das Ringen um die

Kaderfunktionen im Folgejahr. Am Kaderkurs, der im Frühling stattfindet, messen sich die Jugendlichen erneut in Disziplinen wie Schwimmen, Orientierungslauf oder Kartenskunde. Alle Noten werden beim Erstellen der Kaderliste berücksichtigt.

Gleich zwei krankheitsbedingte Abwesenheiten mussten bei der Chargierung verzeichnet werden. Korpsleiter Thomas Balsiger bedauerte dies sehr, wusste aber, dass zumindest eines der abwesenden Mädchen seine Schärpe vom Vater direkt ins

Spital geliefert bekam: «So hat sie heute trotzdem etwas von den Kadetten.»

Pins für den Gedenkmarsch

Balsiger präsentierte zu Beginn der Chargierung ausserdem Pins und Taschen mit dem neuen Kadettenlogo, das bereits im letzten Jahr gezeigt wurde. «Die Pins in Bronze, Silber und Gold werden am General-Guisan-Gedenkmarsch getragen», erklärte der Korpsleiter. Sie stehen aber auch zum Verkauf.

Janine Zürcher

Seefeldcharakter erhalten

THUN Der Charakter des Quartiers Seefeld soll sich auch mit der Ortsplanungsrevision nicht wesentlich ändern. Das wurde an der Leist-Hauptversammlung dargelegt.

Das Seefeldquartier in Thun hat mit seinem klar gegliederten Strassennetz, den oft chaletähnlichen Häusern und herrschaftlichen Gebäuden mit relativ grossem Umschwung einen eigenen Charakter. Erst in jüngster Zeit sind Wohnblöcke und kubische Flachdachbauten entstanden. «Geht das mit der neuen Ortsplanung so weiter?», fragte ein Votant an der Hauptversammlung des Seefeldleistes. Genaues konnte Susanne Szentkuti vom Planungsausschuss nicht sagen. «Der spezielle Charakter mit ho-

her Qualität wird sich kaum radikal ändern», versicherte sie aber. Nach heutigem Stand sehe man etwa im südlichen Bereich ein gewisses Entwicklungs- und Verdichtungspotenzial.

Der Auslöser: Die Stadt ist dabei, die Ortsplanung mit Bauordnung und Zonenplan zu aktualisieren und übergeordneten aktuellen Gesetzen anzupassen (wir berichteten). Die neue Ortsplanung soll circa 2020 in Kraft treten und für die nächsten 15 Jahre festlegen, wo und wie sich die Stadt weiterentwickeln soll und kann.

Problem Sprayereien

Leistpräsidentin Regula Burgener konnte von diversen, sehr gut besuchten und gelungenen Quartieranlässen berichten, so etwa vom traditionellen Blümlisalpstras-

sen-Zmorge. Einzig der Discoabend sei offenbar nicht mehr so gefragt. Da werde man sich neue Ideen einfallen lassen müssen.

Probleme bereiteten Vandalismus und Sprayereien – unter anderem in der Unterführung des Mönchstrasse, an Wänden und Trafostationen. Deswegen ist der Leist bei der Stadt vorstellig geworden. Man will nun nach möglichen Massnahmen suchen.

«Der spezielle Charakter mit hoher Qualität wird sich kaum radikal ändern.»

Susanne Szentkuti

Neue Statuten für den Hohmad-Leist

THUN Die Totalrevision der Statuten des Hohmad-Leists wurde von den an der Hauptversammlung anwesenden Mitgliedern angenommen. Der Verein kann einen Ertragsüberschuss von gut 1000 Franken verbuchen.

«Wir haben die neuen Statuten vom Westquartier-Leist übernommen und an unseren Verein angepasst. Ein Mitarbeiter des Rechtsdienstes der Stadt Thun hat den Entwurf in seiner Freizeit ausgearbeitet», erklärte Leistpräsident Alfred Blaser den 43 anwesenden Mitgliedern des Hohmad-Leists, die sich am Dienstagabend im Restaurant Burehuus an der Frutigenstrasse versammelt hatten.

Die bisher geltenden Statuten des Hohmad-Leists waren im Jahr 1993 aufgesetzt und in den vergangenen Jahren laufend ergänzt worden. Nun überzeugte aber die komplett revidierte Vorlage, sie wurde von einer grossen Mehrheit angenommen.

Rechnung stimmt positiv

In seinem Jahresbericht sprach Blaser unter anderem über das Smartphone-Spiel «Pokémon Go», die Wahl Donald Trumps und die Eröffnung des Gotthard-Basistunnels. Er informierte über die Entwicklung der Anträge der letzten HV sowie das weitere Vorgehen der Stadt bezüglich des Freistatt-Areals (wir berichteten).

Die Präsentation der Jahresrechnung durch Kassier Joe Mül-

ler stimmte positiv: Im vergangenen Jahr konnte ein Plus von 1139 Franken auf dem Leistkonto verzeichnet werden, das vor allem den geringeren Ausgaben für Vereinsveranstaltungen geschuldet ist. Das Vermögen des Leists steigt dadurch auf rund 14 000 Franken. Der Verein zählt per Ende letzten Jahres 251 Mitglieder, das sind sieben weniger als 2015.

Vorstand bleibt bestehen

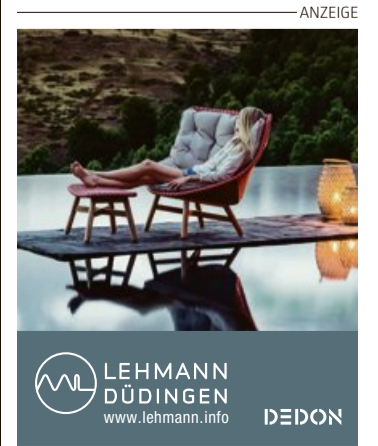
Der Präsident wurde gemeinsam mit dem Kassier Joe Müller und der Sekretärin Brigitt Bigler für weitere zwei Jahre gewählt, vervollständigt wird der Vorstand durch Walter Roth, Richard Wittwer und Ernst Bolt. Die Rechnungsrevisoren Roman Bürgisser und Willy Feller wurden

ebenfalls für zwei weitere Jahre verpflichtet.

Ein Mitglied thematisierte die neu installierten LED-Lampen im Gebiet Hirschweg-Falkenstrasse-Tellstrasse, welche für einige Anwohner nachts als zu hell empfunden werden. Alfred Blaser versprach, dies im Auge zu behalten. Zuletzt durfte der Präsident mit der Zustimmung der Anwesenden einem Antrag von Revisor Willy Feller stattgeben, der nicht schriftlich eingegangen war. Feller wünschte sich die Erhöhung der Vorstandsausgaben im Budget, die jeweils für ein Abendessen des Vorstandes inklusive Ehepartner eingesetzt würden. Neu stehen dafür jetzt 500 statt 350 Franken zur Verfügung. *Janine Zürcher*

Infos zu Schüler-Austausch

SEFTIGEN Die Gemeinde pflegt seit 1993 mit der tschechischen Gemeinde Kovářov eine Partnerschaft. Auf Initiative des Kantons Bern und der Region Südböhmen wurden die Gemeinden damals eingeladen, sich im Rahmen einer Partnerschaft regelmässig in politischen und kulturellen Fragen auszutauschen und so einen aktiven Beitrag zur Demokratisierung in der damaligen Tschechoslowakei zu leisten. Eine finanzielle Unterstützung stand von Anfang an nicht im Vordergrund. «Bis heute lebt die Gemeindepartnerschaft durch gegenseitige Besuche auf behördlicher und privater Ebene», schreibt die Gemeinde Seftigen. Im Zentrum stehen jeweils Schüleraustauschprojekte. So werde dieses Jahr eine tschechische Delegation in Seftigen weilen. Der Schüleraustausch findet vom 29. Mai bis 1. Juni statt. Im Vorfeld lädt die Gemeinde zu einem öffentlichen Informationsanlass ein. Dieser findet am Montag, 3. April, um 19 Uhr in der Aula Seftigen statt und steht allen Interessierten offen. *pd*



LEHMANN DÜRINGEN
www.lehmann.info
DEDON